

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.10.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:16 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Heidemargret Garling CDU

Mitglieder

Christian Freitag von Dören CDU

Julian Fresch CDU Vertretung für: Bernhard Weidenbach

Antje Hellmann-Kistler FDP

Verena Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Anja Lembach CDU

Dr. Christoph Maas Bündnis 90 / Die Grünen

Birgit Neumann-Rystow WSI

Norman Rothe SPD

Matti Schlotzhauer SPD Vertretung für: Alexandra Petersen

Friederike von Nobbe Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für: Patricia Römer

Jugendbeirat

Mareile Sophie Biebau Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Waltraudt Teising Seniorenbeirat

Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto Bürgermeisterin

Claudia Friederich Erste Stadträtin

Ralf Waßmann Fachbereichsleitung

Oliver Heyer Fachdienstleitung

Heike Meyer Sachgebietsleitung

Claudia Prehm Protokoll

Abwesend

Mitglieder

Alexandra Petersen SPD entschuldigt

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen entschuldigt

Bernhard Weidenbach CDU entschuldigt

Jugendbeirat

Aylin Salimsada Jugendbeirat entschuldigt

Gäste:

2 Einwohner*innen

2 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Im Anschluss verpflichtet sie das bürgerliche stellvertretende Ausschussmitglied Frau Friederike von Nobbe zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihr Amt ein.

Die Vorsitzende weist auf die Tischvorlagen hin. Der Antrag der CDU-Fraktion ist für die Sitzung des BKS am 26.11.2025 und wird heute nicht behandelt. Die zweite Tischvorlage beinhaltet die Schülerzahlen, die unter dem TOP 5.1 Bericht der Verwaltung behandelt werden.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Bericht aus den Schulen
- 4 Theaterschiff Batavia BV/2025/060
Zuschuss für den Theaterbetrieb
- 5 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Bericht der Verwaltung
- 5.1.1 Haushaltskonsolidierung
- 5.2 Öffentliche Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Allgemeine Finanzierungsvereinbarung Kita-Träger BV/2025/081
- 7 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 7.1 Bericht der Verwaltung
- 7.2 Nichtöffentliche Anfragen

Öffentlicher Teil

- 8 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Eine Einwohnerin äußert ihre Bedenken, dass es durch fehlende Perspektiven, wie es mit der Schulsozialarbeit weiter geht, zu Kündigungen beim Personal kommen könnte. Dazu erläutert die Verwaltung, dass es eine Arbeitsgruppe gibt, die sich mit dem Thema beschäftigt. Aktuell sind alle Stellen besetzt und es gibt bisher keine Tendenzen für Kündigungen.

Auf die Frage, wie der Sachstand mit den Containern an der Moorwegschule (MWS) ist, verweist die Verwaltung grundsätzlich auf den Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss (UBF), teilt aber mit, dass man aktuell im Zeitrahmen liegt und die Container in den Herbstferien aufgestellt werden.

Auf die Frage nach der Anzahl der Gruppen in der Schulkinderbetreuung (SKB) bzw. im offenen Ganztags teilte die Verwaltung mit, dass es an der MWS aktuell 10 Gruppen gibt, mit der Planung für 2026 zwei weitere Gruppen zu eröffnen und an der Altstadtschule (ATS) sind es 9 Gruppen, da aufgrund von Personalmangel die Gruppe im Heinrich-Gau-Heim geschlossen werden musste.

2 Anhörung der Beiräte

Die Beiräte haben nichts zu berichten.

3 Bericht aus den Schulen

Die Vorsitzende erinnert an die Begehung des Unterstufentraktes des Johann-Rist-Gymnasiums morgen um 18 Uhr für die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport.

4 Theaterschiff Batavia

Zuschuss für den Theaterbetrieb

BV/2025/060

Die Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Herr Grabau aufgrund von Betriebsferien leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Es besteht Konsens darüber, dass die Batavia in der Wedeler Kulturlandschaft einen hohen Stellenwert hat und man das kulturelle Angebot für Kinder unterstützen möchte. Dies gibt die Beschlussvorlage allerdings nicht wieder, da die 3 Vorschläge der Verwaltung zwar inhaltliche und finanzielle Ausweitungen enthalten, aber alle Veranstaltungen bezuschusst werden sollen, anstatt nur das Kindertheater.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die CDU-Fraktion stellen Anträge mit geändertem Beschlusstext.

Die Vorsitzende lässt im Folgenden über die zwei Anträge abstimmen.

1) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der BKS empfiehlt, dem Theaterbetrieb der Batavia einen Zuschuss in Höhe von 16.000 EUR für die Durchführung von min. 40 Vorstellungen des Kindertheaters mit einer Laufzeit von 2 Jahren zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

5 Ja / 6 Nein / 0 Enthaltungen

Abstimmung:

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	5	6	0
CDU-Fraktion	0	4	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	0	1	0
FDP-Fraktion	0	1	0

2) Antrag der CDU-Fraktion

Der BKS empfiehlt, dem Theaterbetrieb der Batavia einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € für den Theaterbetrieb und 2.000 EUR für das Kulissenlager für min. 30 Vorstellungen des Kindertheaters mit einer Laufzeit von 1 Jahr zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde abgelehnt.

5 Ja / 6 Nein / 0 Enthaltungen

Abstimmung:

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	5	6	0
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	3	0
SPD-Fraktion	0	2	0
WSI-Fraktion	0	1	0
FDP-Fraktion	1	0	0

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,
dem Theaterbetrieb der Batavia einen Zuschuss zu gewähren in Abhängigkeit der Anzahl der Theaterveranstaltungen. Für den jeweils beschlossenen Zuschuss (Variante 1,2, oder 3) wird eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Variante 1) Zuschuss in Höhe von 25.000 EUR bei der Durchführung von min. 70 Vorstellungen

Variante 2) Zuschuss in Höhe von 21.000 EUR bei der Durchführung von min. 60 Vorstellungen



Variante 3) Zuschuss in Höhe von 16.000 EUR bei der Durchführung von min. 45 Vorstellungen

Abstimmungsergebnis:

Variante 1)

Zuschuss in Höhe von 25.000 EUR bei der Durchführung von min. 70 Vorstellungen.

Abgelehnt

1 Ja / 10 Nein / 0 Enthaltungen

Abstimmung:

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	1	10	0
CDU-Fraktion	0	4	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	3	0
SPD-Fraktion	0	2	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	0	1	0

Variante 2)

Zuschuss in Höhe von 21.000 EUR bei der Durchführung von min. 60 Vorstellungen.

Abgelehnt.

0 Ja / 10 Nein / 1 Enthaltung

Abstimmung:

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	0	10	1
CDU-Fraktion	0	4	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	3	0
SPD-Fraktion	0	2	0
WSI-Fraktion	0	0	1
FDP-Fraktion	0	1	0

Variante 3)

Zuschuss in Höhe von 16.000 EUR bei der Durchführung von min. 45 Vorstellungen

Beschlossen

5 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltungen

Abstimmung:

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	5	1	5
CDU-Fraktion	0	0	4
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	0	1	0
FDP-Fraktion	0	0	1

5 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

5.1 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung erläutert kurz die Tischvorlage. Nach den Herbstferien wird es Gespräche mit den Schulleitern der 3 Grundschulen geben um die Schülersituation an den Schulen zu besprechen. Die CDU-Fraktion bittet um eine Erweiterung der Zahlen bis 2030 für die bessere Übersicht und Planung. Die Verwaltung teilt mit, dass für das Schuljahr 2027/2028 mit 297 Kinder, für 2028/2029 mit 294 Kinder und für das Schuljahr 2029/2030 mit 274 Kinder laut Einwohnerdaten nach aktuellem Stand geplant wird. Weiterhin wird nach den Schülerzahlen für die Elbschule und für wie viele Kinder die Stadt Wedel zahlen muss gefragt. Die Verwaltung sagt zu, die Zahlen für die Elbschule nachzureichen, da noch kein Bescheid vom Ministerium vorliegt.

5.1.1 Haushaltskonsolidierung

Es wird nichts berichtet.

5.2 Öffentliche Anfragen

Aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden drei Anfragen gestellt und verlesen.

- 1) Bezieht sich auf die die Grundlagen der Entscheidung und zukünftige Regelungen des Kursangebots im offenen Ganztag (OGT) an der Moorwegschule.
- 2) Es wird nach den Haushaltsanmeldungen der Kita Träger und wo die Beträge veranschlagt gefragt.
- 3) Die Anfrage bezieht sich auf die Petition zur Schulsozialarbeit und warum diese nicht als Beschwerde nach §16e Gemeindeordnung gewertet wurde.

Die Bürgermeisterin nimmt die erste Frage mit.

Zur zweiten Anfrage gibt die Bürgermeisterin an, dass es in der vergangenen Woche Gespräche mit den Kita-Trägern gegeben hat. Es ist geplant, dass die Träger in der Novemberversitzung des BKS dabei sind, um Fragen zu den Investitionsanmeldungen und Trägeranträgen direkt beantworten zu können. Aufgrund der schwierigen personellen Situation und des hohen Arbeitsaufkommens im Fachdienst 1-40 kommt es leider zu Verzögerungen bei der Sachbearbeitung.

Aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kommt die Frage, ob diese Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung sein wird, da es sich zum Teil um Vertragsinhalte handelt. Dazu erläutert die Verwaltung, dass die Beratungen zum Haushalt grundsätzlich öffentlich sind und die Kita-Träger dadurch die Möglichkeit haben zu ihren Anmeldungen Stellung zu nehmen.

Die dritte Frage nimmt die Bürgermeisterin mit, um diese später zu beantworten.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.



Öffentlicher Teil

8 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert darüber, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

gez. Garling
Heidemargret Garling

Protokollführung:

gez. Prehm
Claudia Prehm

